

Medienmitteilung

Generalversammlung der EVR Energieversorgung Raron AG
vom 19. Februar 2021, bei der EnAlpin AG in Visp

Christine Bregy-Lochmatter neugewählte Verwaltungsrätin

Die EVR Energieversorgung Raron AG (EVR), die Stromlieferantin der Kunden auf Gemeindegebiet Raron/ St. German, hielt am 19. Februar 2021 ihre ordentliche Generalversammlung ab. Aufgrund der aktuellen Coronavirus-Situation beschränkte sich die Generalversammlung auf die statutarische Versammlung mit einem stark reduzierten Teilnehmerkreis. Der wiedergewählte Präsident Jörg Schwestermann zieht Fazit: "Im vergangenen Geschäftsjahr verbrauchten die EVR-Kunden rund neun Prozent mehr Strom als im Vorjahr, obwohl im Frühjahr der Lockdown zu einem minimalen Rückgang des Stromverbrauchs führte. Seit rund einem Jahr beliefern wir unsere Kunden ausschliesslich mit Strom aus Wasserkraft und anderen höherwertigen Energiequellen wie Walliser Solarenergie. Diesbezüglich hat der Verwaltungsrat dem Bau von zwei weiteren Photovoltaikanlagen auf dem Schulhaus und des Werkhofs in Raron, mit einer Jahresproduktion von rund 456'000 kWh, zugestimmt. Damit will die EVR einen Beitrag zur Energiestrategie 2050 leisten und die Gemeinde Raron ihre Strategie als Energiestadt stärken." An der Generalversammlung wählten die Aktionäre Christine Bregy-Lochmatter neu in den Verwaltungsrat der EVR. Sie tritt die Nachfolge von Urs Schmid an.

Energieabsatz trotz Corona-Lockdown rund neun Prozent über Vorjahr

Im abgelaufenen Geschäftsjahr versorgte die EVR ihre 1'378 Kunden mit insgesamt 13'947 Megawattstunden (MWh) elektrischer Energie, respektive 1'195 MWh mehr als im Vorjahr. Der durch Corona verursachte Lockdown führte im Frühjahr 2020 auch bei der EVR zu einem leichten Rückgang des Stromverbrauchs.

Die Stromlieferung an die Kunden erfolgt zu wettbewerbsfähigen Preisen. Die Kunden bezahlten im Geschäftsjahr 2019/2020 einen durchschnittlichen Strompreis von 17.52 Rappen pro Kilowattstunde, welcher sich aus den Aufwänden für Energie (ca. 41%), Netznutzung (ca. 39%) und Energiegebühren (Kostendeckende Einspeisevergütung, Systemdienstleistungen und Konzessionsgebühren ca. 20%) zusammensetzt. Verglichen mit dem Vorjahr stieg der Durchschnittspreis aufgrund höherer Netznutzungskosten um rund drei Prozent.

Finanzielle Kennzahlen

Die finanziellen Kennzahlen der Gesellschaft sind stabil auf erfreulichem Niveau. Bei einem Umsatz von rund 3.1 Millionen Franken und einem Betriebsaufwand von rund 3 Millionen Franken wird ein Betriebsergebnis vor Zinsen und Ertragssteuern (EBIT) von 117'305 Franken erzielt. Das positive Geschäftsergebnis ermöglicht die Ausschüttung einer Dividende von 11.5 Prozent.

An Bund, Kanton und Gemeinde bezahlte die EVR total 25'000 Franken an Steuern.

Unterhalts- und Investitionsausgaben von rund 283'000 Franken

Im Geschäftsjahr 2019/2020 investierte die EVR total 192'000 Franken in das rund 40 Kilometer lange örtliche Stromnetz. Des Weiteren lag der Aufwand für den Betrieb und den Unterhalt des NS-Netzes bei 91'000 Franken. Mit den ausgeführten Unterhalts- und Investitionsmassnahmen kann der Werterhalt des Niederspannungsnetzes der EVR sichergestellt werden.

Die EVR setzt weiterhin auf den Bau von Photovoltaikanlagen. Neben den bereits realisierten PV-Anlagen Späni, Hangar und Eishalle Raron, erfolgte im Geschäftsjahr 2019/2020 der Startschuss zum Bau von zwei weiteren Photovoltaikanlagen – auf den Dächern des Schulhausareals (installierte Leistung 153 kWp, erwartete Jahresproduktion ca. 170'000 kWh) und des Werkhofs (installierte Leistung 247.2 kWp, erwartete Jahresproduktion ca. 286'000 kWh).

Erneuerungswahlen und Christine Bregy-Lochmatter neu im Verwaltungsrat

An der Generalversammlung wurden die Herren Alain Bregy, Reinhard Imboden, Jörg Schwestermann und Michel Schwery für eine weitere Amtsperiode von vier Jahren wiedergewählt. Neu wurde Christine Bregy-Lochmatter, Gemeinderätin von Raron, zur neuen Verwaltungsrätin der EVR bestimmt, welche den scheidenden Verwaltungsrat Urs Schmid ersetzt.

Zudem wählten die Aktionäre Jörg Schwestermann als Präsident bis zur Generalversammlung betreffend das Geschäftsjahr 2023/2024 wieder.



v.l.n.r.: Jörg Schwestermann (Präsident), Christine Bregy-Lochmatter (neugewählte Verwaltungsrätin) und Urs Schmid (abtretender Verwaltungsrat)

Beilage: Geschäftsbericht 2019/2020

Bei Fragen geben Ihnen Auskunft:
Jörg Schwestermann, Präsident, Tel. 079 473 00 26
Alain Bregy, Geschäftsführer, Tel. 027 945 75 70